



# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung



## Pro und Kontra

Immer wieder kommt es im Rahmen einer solch großen Aktion zu kritischen Verlautbarungen. Meist sind diese von Vorurteilen, fehlendem Wissen oder gar Gerüchten geprägt. Wir laden Sie deshalb ein, sich ein eigenes Bild von »Weihnachten im Schuhkarton« zu machen und haben Ihnen als Hilfestellung die wichtigsten kritischen Behauptungen und Gegenargumente zusammengestellt.

**Behauptung:** »Weihnachten im Schuhkarton« bewirkt keine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen notleidender Kinder.

**Fakt ist:** Die Verteilung von »Weihnachten im Schuhkarton« ist für viele Kinder, die noch nie ein Geschenk erhalten haben, ein prägendes Erlebnis. Oft entstehen langfristige Beziehungen zu den Verteilpartnern, die die Empfänger auch nachhaltig unterstützen, u. a. durch Lebensmittel und Kleiderausgaben, Bildungs- oder Arbeitsprojekte und Suchtbegleitung. Viele Kinder und ihre Familien bekommen durch die Aktion neue Perspektiven für ihr Leben.

**Behauptung:** »Weihnachten im Schuhkarton« ist in erster Linie eine evangelikale Aktion.

**Fakt ist:** Die Aktion ist nicht konfessionell gebunden. Sowohl in den Sammel- als auch Empfängerländern wirken Christen aller Konfessionen mit. Mitunter trägt die Aktion zu einem besseren Miteinander der unterschiedlichen christlichen Strömungen bei und wird zu einer dynamischen Kraft der praktizierten Ökumene. So werden Barrieren abgebaut und Potenziale gemeinsam genutzt, um den Menschen vor Ort zu dienen.

**Behauptung:** Mit »Weihnachten im Schuhkarton« wird offensiv missioniert.

**Fakt ist:** Durch »Weihnachten im Schuhkarton« können Familien den Grund für Weihnachten entdecken. Genauso wie hierzulande Kirchen zu Weihnachtsfeiern und –gottesdiensten jeden einladen und dabei über den Hintergrund des christlichen Festes informieren, bietet »Weihnachten im Schuhkarton« dieselbe Möglichkeit. Dort, wo die Verteilungen in eine Weihnachtsfeier eingebettet sind, geschieht dies entsprechend der Kultur und konfessionellen Tradition der beteiligten Partner.

**Behauptung:** »Weihnachten im Schuhkarton« fördert in erster Linie die deutsche Wirtschaft.

**Fakt ist:** Der Umsatz des deutschen Einzelhandels im Weihnachtsgeschäft 2015 lag bei rund 75 Milliarden Euro. Der Wert der gesammelten Schuhkartons lag bei ca. 22,26 Millionen Euro. Die Aktion hat somit keine messbare Auswirkung auf die hiesige Wirtschaft. Ebenso würde auch die Verlagerung des Einkaufs für die Schuhkartons in die Empfängerländer keine messbare Auswirkung haben.



# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung



**Behauptung:** Das Geld für die Geschenkpakete könnte anders sinnvoller ausgegeben werden.

**Fakt ist:** Viele Unterstützer nehmen die Aktion als Möglichkeit wahr, um direkt im Leben eines Kindes eine Wirkung zu erzielen und verzichten dafür bspw. auf eigene Geschenke. Ebenso bietet die Aktion die Chance, neu für die Nöte anderer Menschen sensibilisiert zu werden und in der Folge durch wachsendes Vertrauen zu Spendenprojekten/-organisationen weitergehende Unterstützung zu leisten. Die Entscheidung, wie die eigenen Ressourcen verteilt werden, obliegt jedem einzelnen Spender. Die Sinnfrage, welches Projekt unterstützenswert ist und welches nicht, beantwortet jede Person individuell. Genauso wie die Menschen unterschiedlich geprägt sind, verschiedene Vorlieben und Wertvorstellungen haben, genauso differenziert fällt auch die Beantwortung dieser Sinnfrage aus. Sie von außen beantworten zu wollen, ist eine Bevormundung des Spenders und missachtet dessen Willen und Motivation.

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[bit.ly/wisfragen](http://bit.ly/wisfragen)